

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 58 (1940)
Heft: 18

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 23. Januar
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 23 janvier
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** · Supplément mensuel: **La Vie économique** · Supplémento mensile: **La Vita economica**

N^o 18

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telephone Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 18

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 97116—97133.
Rechtsufrige Thunerseebahn.
Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempthal.
Folag S. A., Prilly

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Instructions de l'Office de guerre pour l'alimentation. Istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri.
Ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e le misure per la protezione del approvvigionamento regolare del mercato.
Schweden: Ansfahrverbot.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.
Posteheckverkehr, Beltritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: Inhaberaktien Nrn. 6940 und 6941, mit Coupons Nrn. 74—93 für die Jahre 1939—1957, der Gewerkekasse Baden.
Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten, d. h. bis 20. Juli 1940, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt würden. (W 31)
Baden, den 16. Januar 1940. Bezirksgericht.

Der unbekante Inhaber der 4 % Obligation zu nom. Fr. 1000 Schweiz. Eidgenossenschaft, 1936, Nr. 8065, mit Coupons per 1. November 1939 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 37)
Bern, den 20. Januar 1940. Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Besitzer der als vermisst gemeldeten Obligation der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, Nr. 769414, per Fr. 1000, lautend auf den Namen Christ. Rofler sel. Erben, Klostersplatz, ausgestellt den 14. August 1934, mit Zinscoupons per 28. Februar 1938 ff., wird hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst deren Kraftlosklärung erfolgt. (W 33)
Weinfelden, den 18. Januar 1940. Gerichtspräsidentium Weinfelden.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Import, Export. — 1940. 19. Januar. Unter der Firma COMECO S. A., hat sich auf Grund der Statuten vom 11. Januar 1940 mit Sitz in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Tätigkeit von Import- und Exportgeschäften jeglicher Art, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Compagnia mercantile coloniale in Mailand. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern, oder die direkt oder indirekt mit ihm in Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Darauf sind Fr. 20,000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus mindestens 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Alfred Blumer, von Engi (Glarus), in Küsnacht (Zürich), Präsident; Carlo Bianchi sen., italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Vizepräsident; Dr. Serge Spivak, von und in Zürich, Sekretär; Hans Moggi, von Samaden, in Zürich, und Giuseppe Gherzi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Direktor mit Einzelunterschrift ist Carlo Bianchi jun., italienischer Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 79, Zürich 1.

19. Januar. Die Firma «Die Weltwoche» Verlags-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1939, Seite 714), hat in der Generalversammlung vom 21. Dezember 1939 die Abänderung von § 24 ihrer Statuten beschlossen. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Beteiligungen usw. — 19. Januar. Temag Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1935, Seite 2649), dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen usw. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Peter Wehrli, von und in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Manufakturwaren. — 19. Januar. In der Frawa A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1937, Seite 2034), Manufakturwaren en gros und en détail, ist die Prokura von Hulda Guggenheim erloschen.

19. Januar. Baugesellschaft Wettingerwies, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1939, Seite 1257). Herbert Fasnacht ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen.

Chemische Produkte. — 19. Januar. Die Leukon A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1939, Seite 489), Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten usw., hat ihr Geschäftslokal an die Oberen Zäune 10 in Zürich 1, verlegt.

Internationale Transporte. — 19. Januar. In der Kollektivgesellschaft Jacky, Maeder & Co., Internationale Transporte, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1938, Seite 1063), wurde Einzelprokura erteilt an Jacques Merkli-Thibaud, von Niederhasli (Zürich), in Basel.

Bankgeschäft. — 19. Januar. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Rahn & Bodmer, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 958), Bankgeschäft, führt der Prokurist Richard Bidermann nunmehr Einzelprokura.

Herrenkleider. — 19. Januar. Die Kommanditgesellschaft R. Maier & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1927, Seite 1498), Herrenkleiderfabrik, hat ihr Geschäftslokal an die Manessestrasse 8 verlegt.

Damenkleider usw. — 19. Januar. Die Firma Bernard MII, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1937, Seite 1282), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel in Damenbekleidung und Manufakturwaren, Fabrikation von Damenkonfektion.

Radioapparate usw. — 19. Januar. Das Konkursverfahren über die Kommanditgesellschaft Hotz & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1939, Seite 1605), Handel in Radioapparaten usw., ist durch Verfügung vom 5. Januar 1940 geschlossen worden. Die Firma wird demzufolge von Amtes wegen gelöscht.

Maschinenbau. — 19. Januar. Durch Verfügung vom 4. Januar 1940 ist über den Inhaber der Firma Ernst Asper, Maschinenbauwerkstätte, in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1932, Seite 535), der Konkurs erkannt worden.

Hartmetall usw. — 20. Januar. Radiamant A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2411), Herstellung von und Handel mit Hartmetall usw. Das einzige Verwaltungsratsmitglied Robert A. Looser ist zugleich Direktor.

Metzgerei, Würsterei. — 20. Januar. Die Einzelfirma Ernst Vollenweider, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2737), Metzgerei und Würsterei, über die am 6. November 1939 der Konkurs eröffnet wurde, wird, da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

20. Januar. Unter der Firma Dow-Theorie-Zirkel, besteht auf Grund der Statuten vom 30. November 1939 mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft für den Zusammenschluss von Interessenten zwecks Erforschung von Börsenschwankungen und ihre Auswirkung auf die Wirtschaftskonjunktur insbesondere der USA. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteil von Fr. 100 einzuzahlen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief. Dr. Gottlieb Corrodi, von und in Zürich, ist Präsident der Verwaltung. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Domizil: Waisenhausstrasse 4, Zürich 1 (beim Präsidenten).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. «Wover» G. m. b. H., in Bern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 28. Dezember 1939, Seite 2570). Das Stammkapital von Fr. 21,000 ist eingeteilt in zwei Stammeinheiten, eine von Fr. 16,000, welche von Albert Wöhrlich übernommen wurde, und eine von Fr. 5000, welche der Gesellschafter Carl Werner einbezahlt hat.

Warenhaus. — 1940. 16. Januar. Gebr. Loeb A. G., in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 12. Dezember 1939, Seite 2469). Der Prokurist Morris Friedenthal, früher deutscher Staatsangehöriger, ist seit 12. Mai 1925 heimatherechtigt in Bern; Otto Lang, früher deutscher Staatsangehöriger, ist seit 17. September 1924 heimatherechtigt in Bern.

Matrizen. — 20. Januar. Helve A. G., Fabrikation von Matrizen nach eigenem Verfahren und deren Zubehör, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1937, Seite 2506). Aus dem Verwaltungsrat ist das einzige Mitglied Frieda Blumenfeld ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle wurde nun gewählt: Martin Obermeyer, von Höfen (Schaffhausen), in Zürich. Er verpflichtet die Gesellschaft durch seine Einzelunterschrift.

20. Januar. Genossenschaft Schweizerischer Gross- & Kleinviehhändler (G. S. V. H.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1937, Seite 1342). Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober 1939 eine weitere Kollektivunterschrift erteilt an Hermann Brunner, von Wileroltigen, in Orpund b. Biel (bisher Beisitzer). Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Graphisches Fachgeschäft. — 20. Januar. Inhaber der Firma Hans Schürch, in Bern, ist Hans Schühren, von Othmarsingen, in Bern. Fachgeschäft für das graphische Gewerbe. Viktoriarain 1.

Mechanische und elektrische Instrumente usw. — 20. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Peravia A.-G. (Peravia S. A.) (Peravia Ltd.) (Peravia S. A.), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1939, Seite 1749), Handel mit feinmechanischen und elektrischen Instrumenten und Apparaten für das Flugwesen und für andere Gebiete usw., hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1940 ihre Statuten revidiert. Die bereits publizierten Tatsachen haben folgende Änderungen erfahren: Das Aktienkapital wurde um Fr. 100,000 auf Fr. 200,000 erhöht durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital von nunmehr Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Weiter wurde beschlossen, die Ausgabe von 100 weiteren Inhaber-Genussscheinen, ohne Nominal- und bestimmten Rückkaufwert, welche den neu ausgegebenen Aktien auf der Basis eines Genusseheines pro Aktie zugeteilt werden. Es bestehen nun 200 solche Genusseheine, welche am Reingewinn der Gesellschaft nach Massgabe der Statuten beteiligt sind.

Bureau Biel

Chemische Farben. — 19. Januar. Die Einzelfirma Fritz Dupis, Dupoloid, Fabrikation von und Handel mit chemischen Farben und Sachen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 25. Oktober 1937, Seite 2383), verzeigt Geschäftsdomicil an der Wasserstrasse 30.

Bureau Erlach

Hotel. — 18. Januar. Die Firma Adolf Luder, Hôtel du Port, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1936, Seite 2007), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Parfümerien usw. — 1940. 20. Januar. Keva S. A. (Keva A. G.), mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 147), Fabrikation von chemisch-pharmazeutischen Parfümerien, Erwerb von Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Branche, Beteiligung an solchen im In- oder Auslande. Das Verwaltungsratsmitglied Juliette Valentin ist zurückgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Henri Deshusses, von und in Genf, welcher Einzelunterschrift führt.

20. Januar. Aktiengesellschaft für Montanwerte, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2417), Beteiligung an industriellen Unternehmungen aller Art sowie alle damit direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Robert Meyer, von Obersiggenthal (Aargau), in Zürich, in dem Sinne, dass der Genannte je mit einem Verwaltungsrat kollektiv zeichnet.

Verwertung von Erfindungen usw. — 20. Januar. «Ubertype Aktiengesellschaft», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1938, Seite 11), Verwertung von Erfindungen und Patentrechten des Edmund Uher, Ingenieur, und der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, in erster Linie soweit dieselben das photomechanische Schriftsetzen zum Gegenstand haben; ferner auch die Aufnahme und Verwertung anderer einschlägiger Erfindungen, Konstruktionen und Patente, sowie die Finanzierung von oder die Beteiligung an andern Verwertungsgesellschaften. Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 12. Januar 1940 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Ubertype Aktiengesellschaft in Liq. durchgeführt. Dr. Johannes Duft, Dr. Walter Willi von Käppf, Dr. Emil Duft, Franz Egger-Förster, Adolf Müller und Wilhelm Preibisch sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; die Unterschriften der vier Erstgenannten sind erloschen. Zum Liquidator der Gesellschaft wurde gewählt Oskar Edelmann, von Nuolen (St. Gallen), in St. Gallen, welcher Einzelunterschrift führt. Das Rechtsdomicil ist zu Dr. Georg Gähwiler, Burgstrasse in Glarus, verlegt worden.

20. Januar. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 204 vom 2. September 1937, Seite 2021). Die Unterschrift von Dr. Robert Haab, Verwaltungsratspräsident, ist infolge Todes erloschen; er ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Petrolprodukte usw. — 1940. 18. Januar. Die Noba S. A., in Genf, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 238 vom 12. Oktober 1937, Seite 2290), Verkauf russischer Petrolprodukte, hat in der Generalversammlung vom 23. Oktober 1939 als nunmehrigen Zweck der Gesellschaft bezeichnet: Einfuhr und Verkauf von Petrolprodukten und ähnlichen Erzeugnissen. Weitere Statutenänderungen betreffen die Filiale nicht. Die Einzelunterschriften des Direktors Jean George Freymond und des Prokuristen Fritz Schättli sind erloschen. Die Filiale wird vertreten durch die Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes: Pierre Carteret, von und in Genf; Jean Georges Freymond, von St. Cierges; Emil Junker, von St. Gallen; beide in Basel; Dr. Ernst Kron, von Basel, in Riehen, als Mitglied des Verwaltungsrates, und den Prokuristen Fritz Schättli, von Schlieren, in Basel; sie zeichnen je zu zweien.

Berg- und Hüttenprodukte. — 18. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Miniera Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1935, Seite 286), Ankauf von Berg- und Hüttenprodukten usw., ist Georg Stadler infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Adolf Reinhart, von Oberdorf (Solothurn), in Breitenbach, als Präsident, und Ferdinand von Arx, von Olten, in Solothurn. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der bisherigen Zeichnungsberechtigten.

18. Januar. In der Genossenschaft St. Johann Lagerhaus- und Schiffsahrts-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1937, Seite 1682), Errichtung und Betrieb von Lagerhäusern usw., wurde Kollektivprokura erteilt an Fritz Burkhardt, von und in Basel.

19. Januar. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Pensionskasse der Bell A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1938, Seite 1059), ist Adolf Ketterer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Vizepräsident gewählt René Traber-Bürgin, von Basel, in Neu-Allschwil. Er führt die Unterschrift mit dem Präsidenten oder einem andern Vorstandsmitglied.

Immobilien. — 19. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Vier Jahreszeiten A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1938, Seite 300), Ankauf von Liegenschaften usw., ist Dr. Peter Schmid infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied

wurde gewählt Dr. Felix Bärekhart-Schmid, von und in Basel. Er führt als Präsident des Verwaltungsrates Einzelunterschrift.

19. Januar. In der Aktiengesellschaft Schweizerische Treuhandgesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1939, Seite 545), ist die Prokura des Dr. Max Staehelin jun. erloschen.

Seidenbänder usw. — 19. Januar. De Bary & Co. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1935, Seite 1847), Fabrikation von Seidenbändern usw. Der Direktor heisst infolge Wiederverheiratung Rudolf Johann De Bary-von Muralt.

Vertrieb von Waren aller Art. — 20. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Ancêtre S. A., in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 976), Vertrieb von Waren aller Art usw., ist Jean Petersen-Belval ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Pension. — 1940. 19. Januar. Die Firma Robert Mock-Weiss, Fremdenpension, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 31, vom 7. Februar 1928, Seite 239), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

19. Januar. Die Firma Hermann Roos, Schlosserei, Schlosserei, Velo- und Nähmaschinenhandlung, in Urnäsch (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2307), wird infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verziehts des Inhabers gelöscht.

19. Januar. Die Firma Dr. phil. Scherrer's Witwe, Sanitätsgeschäft & Drogerie Alpina, Fabrikation und Handel von Drogen, Chemikalien, medizinischen und pharmazeutischen Spezialitäten, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 67, vom 21. März 1934, Seite 743), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

19. Januar. Inhaber der Firma Fritz Alder, Drogerie Alpina, in Teufen, ist Fritz Alder, von und wohnhaft in Teufen. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Dorf Nr. 292.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bau- und Gipsergeschäft. — 1940. 18. Januar. Die Firma Antonio Gianini, Bau- und Gipsergeschäft, in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3105), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

18. Januar. Inhaber der Firma Max Gianini, in Uzwil, Gemeinde Henau, ist Max Gianini, von Paradiso (Tessin), in Uzwil, Gde. Henau. Baugeschäft; Birkenstrasse.

Brautschleier usw. — 18. Januar. Die Firma E. Alder, Handel in Brautschleieren und Kränzen engros, in Winkeln-St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 779), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Damenkleider, Stoffe. — 1940. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lienhard & Lüthy, Damenkleider und Stoffverkauf, in Schöftland (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 911), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Lienhard & Lüthy's Nachfolger R. Lüthy», in Schöftland.

Inhaberin der Firma Lienhard & Lüthy's Nachfolger R. Lüthy, in Schöftland, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft «Lienhard & Lüthy» übernimmt, ist Rosa Lüthy, von Holziken, in Schöftland. Damenkleider- und Stoffverkauf. Ruederstrasse Nr. 63.

19. Januar. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Brugg (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1939, Seite 432). Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Dr. Robert Haab ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Vini. — 1940. 19 gennaio. La ditta Enrico Antonini, in Caslano, vini (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1939, n° 9, pag. 83), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

Completazione d'iscrizione. L'iscrizione n° 2 del 2 gennaio 1940 (F. u. s. di c. dell'8 gennaio 1940, n° 5, pag. 47), concernente la società anonima Fumaria S. A. già Società Auonima Edoardo Bianchi, con sede in Chiasso, è completata nel senso che il capitale sociale di fr. 55,000 è interamente liberato.

Grotto. — 19 gennaio. La ditta individuale Felice Pessina, esercizio di un grotto a Salorino, in Balerna (F. u. s. di c. del 9 maggio 1913, n° 119, pag. 854, e del 19 maggio 1936, n° 116, pag. 1219), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification. L'inscription de la modification de la fondation Caisse d'Invalidité en faveur du personnel des Imprimeries Populaires de Lausanne et Genève, ayant son siège à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 10 janvier 1940, n° 7, pag. 64, est rectifiée en ce sens que le vice-président est William Grandjean et non William Grandchamp.

Produits chimiques, etc. — 1940. 20 janvier. F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft (F. Hoffmann-La Roche & Cie. Société Anonyme) (F. Hoffmann-La Roche & Co. Limited Company), société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 novembre 1939), fabrication et vente de produits chimiques et pharmaceutiques. Dr. Emil C. Barel est nommé président du conseil d'administration en remplacement du Dr. Alfred Wieland, démissionnaire. Dr. Max Brugger est nommé vice-président avec signature collective à deux. La signature du Dr. Alfred Wieland est éteinte, ainsi que la signature du fondé de pouvoirs Pierre Bezengon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1940. 4 janvier. La société en nom collectif Gianque et Haesler, fabrique de machines «Axis», au Locle (F. o. s. du c. des 6 juin 1919, n° 133, page 976, et 18 octobre 1937, n° 243, page 2331), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Haesler-Giauque et Cie», au Locle.

Charles-Léon Haesler, originaire de Gsteigwil (Berne) et Le Locle, domicilié au Locle, et son épouse Suzanne-Julie-Eva Haesler née Giauque, au Locle, ont constitué au Locle, une société en commandite commencée le 29 décembre 1939, sous la raison Haesler-Giauque et Cie., qui reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Giauque et Haesler, fabrique de machines «Axis», au Locle, qui est dissoute. Charles-Léon Haesler est seul associé indéfiniment responsable. Suzanne-Julie-Eva Haesler née Giauque est commanditaire pour une somme de 1000 fr. La société donne proceuration individuelle à Suzanne-Julie-Eva Haesler née Giauque, prénommée. Fabrique de machines «Alexis». Rue Alexis-Marie Piaget n° 12.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 janvier. Société Immobilière du Chalet de l'Auge Belin, société anonyme, à Couvet (F. o. s. du c. du 9 février 1937, n° 32, page 309). Selon procès-verbal authentique en date du 18 novembre 1939, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Editions, publicité et représentations commerciales. — 1940. 16 janvier. Sous la raison sociale P. F. Perret-Gentil et Cie, il a été constitué à Genève, une société en commandite qui a commencé le 12 janvier 1940. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Paul-Fabien Perret-Gentil, du Locle (Neuchâtel), à Genève, et pour associé commanditaire Werner-Siegfried-Albert Simon, de Chêne-Bougeries, à Genève, lequel s'engage pour une commandite de 5000 fr. entièrement versée en espèces, et auquel procuration individuelle est conférée. Editions, publicité et représentations commerciales. Rue de la Confédération 10.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 97116. Date de dépôt: 9 janvier 1940, 8 h. Société de Conserves Alimentaires de la Vallée du Rhône, Saxon, (Valais, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 46095. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 janvier 1940.)

Toutes préparations alimentaires, à base de lait, sucrées ou non; liqueurs à la crème, liqueurs aux œufs, liqueurs à la crème et aux œufs, lemon jelly, confitures, gelées, sirops, conserves de fruits et de légumes (bonbons de fruits), fruits confits et marrons glacés, bonbons et pâtes de fruits, viandes et potages et en général tous produits alimentaires conservés.

DOXA

N° 97117. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1940, 19 Uhr. Baur & Co., vorm. Baur & Isler, Rotfluhstrasse 58, Zollikon (Zürich, Schweiz). — Handelsmarke.

Chemisch-technisches Produkt zur Verhärtung und Staubbefreiung von Böden, Wänden, Verputzen, Kunst- und Natursteinen, Holz, etc., zur Wasserdichtung, als Schutz gegen Ausblühungen, Öl, Fett, Säuren, etc.

DURIM-Diamantimprägung

N° 97118. Hinterlegungsdatum: 26. Dezember 1939, 7 Uhr. H. Nadelhofer, Kirchbühl 7, Burgdorf (Schweiz). Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 57513 von A. Nadelhofer, Burgdorf. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Dezember 1939 an.)

Pâtisserie.



N° 97119. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1939, 8¼ Uhr. Viktor Flury, Spitalackerstrasse 27, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 43773. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. April 1939 an.)

Bodenwische, Schuhcreme, Lederfett.

Florin

N° 97120. Date de dépôt: 30 novembre 1939, 10 h. Société à Responsabilité limitée « Rondelles Soeur Marthe » et « Bandolettes Cendrillon », Cerisy-Belle-Etoile (Orne, France). Marque de fabrique.

Corricide.

RONDELLES DE SŒUR MARTHE

N° 97121. Date de dépôt: 30 novembre 1939, 10 h. Société à Responsabilité limitée « Rondelles Soeur Marthe » et « Bandolettes Cendrillon », Cerisy-Belle-Etoile (Orne, France). Marque de fabrique.

Corricide.

BANDELETTES CENDRILLON

Nr. 97122. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1939, 22 Uhr. Willimann-Lauber A. G. Kaffee-Grossrösterel, Weystrasse 17, Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kaffee roh oder geröstet, gemahlen oder in Bohnen, Kaffee-Ersatz und Surrogate, Tee, Kolonialwaren.

Soliman**Die Blume des Orients**

Nr. 97123. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1939, 18 Uhr. Heinrich Marbot, Alchenflüh (Bern, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Futterkalkmischung und kalkhaltiges Futternährsalz.

BIOKALK

Nr. 97124. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1939, 15 Uhr. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 45823. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1939 an.)

Elektrische Maschinen und deren Bestandteile, Generatoren und Motoren für Gleichstrom, Ein- und Mehrphasenwechselstrom und deren Bestandteile, elektrische Transformatoren und Umformer sowie deren Bestandteile, rotierende und Metalldampfgleichrichter und Zubehör, Vakuumpumpen, Vakuumapparate, elektrisch betriebene Fördermaschinen und Hebezeuge samt Zubehör, elektrische Textilmaschinen-Antriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Apparate, Schalttafeln und deren Bestandteile, Schalter für Hand- und automatischen Betrieb, Stromabnahmevorrichtungen, Umschalter, Sicherungen, Unterbrecher, Blitzschutzvorrichtungen, Relais, Anlassapparate, Controller, elektrische Widerstände und Drosselspulen, automatische Regulierapparate, Messinstrumente, Isolatoren, Isoliermaterial, elektrische Kondensatoren, elektrische Heizvorrichtungen, elektrische Öfen für metallurgische Zwecke; Radio-Sender und -Empfänger, Hoch- und Niederfrequenzverstärker, Verstärkeröhren, Röhrgeneratoren, Chiffrier- und Fernwirkanlagen und deren Zubehör; elektrisch geheizte Dampfkessel, Dampfkessel mit Druckfeuerung und deren Hilfsmaschinen, Lokomotiven und Triebwagen; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren und Zubehör, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer, Destillationsapparate, Maschinen mit rotierenden Kolben, Kältemaschinen und Zubehör, Pumpen und deren Bestandteile; Gebläse, Ventilatoren, Exhaustoren, Kompressoren und deren Bestandteile; Rohrleitungen, Zahnrad- und Schneckengetriebe.

BBC

Nr. 97125. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1939, 15 Uhr. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 45824. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1939 an.)

Elektrische Maschinen und deren Bestandteile, Generatoren und Motoren für Gleichstrom, Ein- und Mehrphasenwechselstrom und deren Bestandteile, elektrische Transformatoren und Umformer sowie deren Bestandteile, rotierende und Metalldampfgleichrichter und Zubehör, Vakuumpumpen, Vakuumapparate, elektrisch betriebene Fördermaschinen und Hebezeuge samt Zubehör, elektrische Textilmaschinen-Antriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Apparate, Schalttafeln und deren Bestandteile, Schalter für Hand- und automatischen Betrieb, Stromabnahmevorrichtungen, Umschalter, Sicherungen, Unterbrecher, Blitzschutzvorrichtungen, Relais, Anlassapparate, Controller, elektrische Widerstände und Drosselspulen, automatische Regulierapparate, Messinstrumente, Isolatoren, Isoliermaterial, elektrische Kondensatoren, elektrische Heizvorrichtungen, elektrische Öfen für metallurgische Zwecke; Radio-Sender und -Empfänger, Hoch- und Niederfrequenzverstärker, Verstärkeröhren, Röhrgeneratoren, Chiffrier- und Fernwirk-

anlagen und deren Zubehör; elektrisch geheizte Dampfkessel, Dampfkessel mit Druckfeuerung und deren Hilfsmaschinen, Lokomotiven und Triebwagen; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren und Zubehör, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer, Destillationsapparate, Maschinen mit rotierenden Kolben, Kältemaschinen und Zubehör, Pumpen und deren Bestandteile; Gebläse, Ventilatoren, Exhaustoren, Kompressoren und deren Bestandteile; Rohrleitungen, Zahnrad- und Schneckengetriebe.

Be-Be-Ce

Nr. 97126. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1939, 10 Uhr.
Hs. Ullus-Baltensperger & Cie., Obertor, Chur (Schweiz). — Fabrikmarke.

Möbelpolituren, Möbelbeizen, Farben aller Art, Auffrischungsmittel und Reinigungsmittel aller Art.



Nr. 97127. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1939, 15 Uhr.
La Medicaia S. A., Hebelstrasse 115, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Heilkräutern hergestellte pharmazeutische Produkte.

Herbapur

Kräuterpillen

Nr. 97128. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1940, 12 Uhr.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon), Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Warenangebe der Marke Nr. 46209. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Januar 1940 an.)

Elektrische Maschinen (Generatoren und Motoren), elektrische Transformatoren und Umformer, elektrisch betriebene Hebezeuge und Krane, elektrische Textilmaschinenantriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Schaltanlagen, Schalter, Schutzvorrichtungen, Relais, Steuer-, Anlass- und Regulierapparate, elektrische Widerstände und Drosselspulen, Messinstrumente, Isolatoren, Isolationsmaterial, Lokomotiven und Triebwagen, elektrische Nietmaschinen, elektrische Schweissanlagen, elektrische Weichenstellvorrichtungen, elektrische Barrieren, Elektromagnete, elektrische Bandagen-Wärmeverrichtungen, Wasserzersetzer; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer; Gebläse, Ventilatoren und Kompressoren.



Nr. 97129. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1940, 12 Uhr.
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de construction Oerlikon), Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Warenangebe der Marke Nr. 46210. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Januar 1940 an.)

Elektrische Maschinen (Generatoren und Motoren), elektrische Transformatoren und Umformer, elektrisch betriebene Hebezeuge und Krane, elektrische Textilmaschinenantriebe und zugehörige Regelapparate, elektrische Schaltanlagen, Schalter, Schutzvorrichtungen, Relais, Steuer-, Anlass- und Regulierapparate, elektrische Widerstände und Drosselspulen, Messinstrumente, Isolatoren, Isolationsmaterial, Lokomotiven und Triebwagen, elektrische Nietmaschinen, elektrische Schweissanlagen, elektrische Weichenstellvorrichtungen, elektrische Barrieren, Elektromagnete, elektrische Bandagen-Wärmeverrichtungen, Wasserzersetzer; Dampf- und Gasturbinen und deren Bestandteile, Dampfkondensatoren, Strahlapparate, Kühler, Vorwärmer; Gebläse, Ventilatoren und Kompressoren.

MFO

Nr. 97130. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1940, 12 Uhr.
Brauerel zum Gurten A.-G., Wabern, Gemeinde Köniz (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45052. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. September 1939 an.)

Bier.



Nr. 97131. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1940, 21 Uhr.
Vogt & Hotz, vorm. A. H. Landis (Vogt & Hotz, ci-devant A. H. Landis), Affolternstrasse 36, Zürich 11 (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 46188 von Vogt, Kunz & Hotz, Schweizerische Reiseartikel- & Kofferfabrik vormals A. H. Landis, Oerlikon. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Januar 1940 an.)

Echt Rohrplattenkoffer.



Nr. 97132. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1940, 7 Uhr.
Titan A.-G. Zürich, Stauffacherstrasse 45, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45507. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. November 1939 an.)
Fahrräder.

THE FLYING CYCLE

Nr. 97133. Hinterlegungsdatum: 10. Januar 1940, 10½ Uhr.
George W. Horner & Company, Limited, Stage Works, Foundry Lane, Chester-le-Street (County Durham, Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 45975. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Januar 1940 an.)

Substanzen, welche als Nahrungsmittel gebraucht werden oder als Beimischung zu Nahrungsmitteln.



Dainty Dinah

Uebertragungen — Transmissions

- Nr. 56299. — O. Ritter, Schwanden (Glarus, Schweiz). — Uebertragung an ABO Gesellschaft für moderne Bureaueinrichtungen, Schönbühlstrasse 15, Zürich 7 (Schweiz). — Eingetragen am 17. Januar 1940.
- Nr. 62262. — De Jonge François, Machelen lez Vilvorde (Belgique). — Transmission à Derby S. A., Renan (Berne, Suisse). — Enregistré le 17 janvier 1940.
- Nr. 71707. — Thermos-Aktiengesellschaft, Berlin (Deutsches Reich). — Uebertragung an Hugo Schnelder Aktiengesellschaft, Hugo-Schneiderstrasse 87, Leipzig O. 5 (Deutsches Reich). — Eingetragen am 17. Januar 1940.
- Nr. 75446. — Webster Electric Company, Racine (Ver. St. v. Amerika), eine Gesellschaft von Wisconsin. — Uebertragung an Webster Electric Company, Racine (Wisconsin, Ver. St. v. Amerika), eine Gesellschaft von Delaware. — Eingetragen am 17. Januar 1940.

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe
N° 94835. — Fabrique Suisse des Produits au lait Guigoz S. A., Vuadens
(Suisse). — La liste des produits est limitée à « lait condensé et lait en
poudre ». — Enregistré le 17 janvier 1940.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale
n° 102580

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle
du 8 janvier 1940, la société dite: **Compagnie franco-marocaine d'huilerie et
de savonnerie « Marseille-Maroc », Edouard Gouin, à Casablanca (Maroc)**,
titulaire de la marque internationale n° 102580, a renoncé à la protection de
cette dernière en **SUISSE**, pour autant que cette marque s'applique aux
produits suivants: « produits chimiques » et « engrais ».

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 18 janvier
1940.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Juni 1919 eingetragene und am 18. Januar 1940 gelöschte Marken
Marken enregistrees en juin 1919 et radiées le 18 janvier 1940

44226	44261	44294	44338	44358	44384	44408	44443	44550
44229	44265	44296	44339	44362	44385	44409	44444	44551
44230	44268	44298	44340	44363	44387	44411	44446	44552
44232	44269	44317	44341	44364	44389	44412	44447	44575
44247	44270	44318	44342	44365	44390	44413	44448	44618
44249	44272	44319	44343	44366	44391	44416	44449	44853
44250	44275	44320	44344	44368	44392	44418	44450	44930
44251	44281	44322	44345	44371	44393	44419	44453	45307
44252	44282	44323	44346	44373	44394	44420	44456	
44253	44283	44325	44347	44374	44395	44421	44457	
44254	44284	44332	44351	44375	44396	44423	44459	
44255	44285	44333	44352	44377	44397	44426	44460	
44256	44286	44334	44354	44378	44401	44430	44463	
44258	44287	44335	44355	44379	44404	44436	44492	
44259	44288	44336	44356	44382	44405	44438	44493	
44260	44293	44337	44357	44383	44406	44441	44494	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
amtsblatt vor geschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Rechtsufrige Thunerseebahn Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Anleihen I. Ranges vom 20. Dezember 1912 von noch Fr. 280,000.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei An-
leiheobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April
1919, 1. Oktober 1935 und 28. Dezember 1938 werden die Obligationäre
eingeladen, an der am Samstag, den 3. Februar 1940, um 11 Uhr (Präsenz-
liste von 10½ Uhr an) im Rathaus in Thun unter der Leitung des unter-
zeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über den Antrag auf

Verzicht auf das Eisenbahnpfandrecht an der Teilstrecke Beatenbucht-
Interlaken gegen Abzahlung von Fr. 40. — an jede Obligation von
Fr. 100. — per 1. März 1940.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen
oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätes-
tens am 2. Februar 1940 bei der Kantonalbank von Bern in Bern oder in
Thun, bei der Spar- und Leihkasse in Thun oder bei der Spar- und Leih-
kasse in Steffisburg zu deponieren (soweit nicht bereits geschehen). Zur
Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Lausanne, den 9. Januar 1940.

(A. A. 18¹)

Ziegler, Bundesrichter.

Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 19. Januar 1940 unserer Gesellschaft
hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 9,000,000 auf Fr. 6,000,000
beschlossen.

Durch einen besondern Revisionsbericht im Sinne von Art. 732 O. R.
ist festgestellt worden, dass die Forderungen der Gläubiger trotz dieser
Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Gemäss Art. 733 O. R. geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie
binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen
Handelsamtsblatt an gerechnet, Befriedigung oder Sicherstellung ihrer For-
derungen verlangen können, unter Anmeldung derselben beim Notariat
Winterthur Altstadt. (A. A. 21²)

Kempttal, den 19. Januar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Folag S. A., Prilly

Liquidation — Appel aux créanciers.

Troisième publication.

La société ayant décidé sa dissolution, les créanciers sont sommés
de produire leurs créances jusqu'au 17 février 1940 aux bureaux de la
société (Bureau fiduciaire Mermod et Lambelet, Galeries du Commerce 97,
Lausanne). (A. A. 19¹)

Lausanne, le 15 janvier 1940.

L'Administrateur.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Instructions de l'Office de guerre pour l'alimentation

aux importateurs, aux grossistes, aux détaillants et aux fabriques qui achètent
et vendent, qui fabriquent, qui utilisent comme matières premières les denrées
ci-après:

Denrées rationnées: sucre, riz, pâtes alimentaires, huiles et graisses
comestibles.

Denrées non rationnées: légumes à cosses, café, thé, fèves de cacao, beurre de
cacao et fruits secs.

Depuis le 1^{er} novembre 1939 les négociants, ainsi que l'artisanat et les
fabriques se procurent des denrées alimentaires auprès des importateurs et
des fabriques en échange de pièces de rationnement ou sur la base d'attri-
butions spéciales (sans pièces de rationnement), conformément aux instruc-
tions de l'Office de guerre pour l'alimentation. Dès le 1^{er} février 1940, les
livraisons de produits finis rationnés ne peuvent être exécutées pour tout l'en-
semble du commerce, de l'importateur et du fabricant jusqu'au consommateur
et à l'artisanat, qu'en échange de pièces de rationnement. Il faut que les
importateurs et les fabricants de produits rationnés fassent la preuve, en
présentant l'équivalent sous forme de pièces de rationnement, qu'ils ont
toujours vendu leurs marchandises en exigeant de l'acheteur des coupons ou
autres pièces de rationnement. C'est la base même du contrôle, que les pré-
sentes instructions complètent. Elles permettent également de recenser régu-
lièrement les stocks.

1. Conformément aux dispositions de l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral
du 17 octobre 1939, et des art. 5 et 6 de l'ordonnance No. 1 du Départe-
ment fédéral de l'économie publique du 20 octobre 1939, tendant à assurer
l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères, les
maisons remplissant les conditions prévues sous chiffre 2 ont l'obligation
d'établir chaque mois, pour chaque groupe de marchandises désignées ci-
dessus, un rapport concernant le mouvement des marchandises. Pour les
denrées rationnées, ce rapport doit être complété par un bordereau des
pièces de rationnement (voir formulaire « rapport mensuel »).

2. Obligation de faire rapport.

L'obligation de faire rapport sur le mouvement des marchandises
s'étend à toutes les maisons qui achètent et vendent, qui fabriquent et
qui utilisent comme matières premières les denrées alimentaires mention-
nées dans le titre des présentes instructions et qui remplissent les condi-
tions ci-après:

- Toutes les denrées importées, sans égard aux quantités.
- Toutes les denrées rationnées provenant des entreprises de l'artisanat
et des fabriques (par exemple fabriques de sucre, rizeries, fabriques
de pâtes alimentaires, — y compris les boulangeries qui préparent des
pâtes — fabriques de graisses alimentaires, etc.), sans égard à l'impor-
tance de la production.
- Tous les stocks de marchandises achetées au pays, pour autant qu'il
s'agit des quantités minima indiquées pour chaque catégorie dans la
« Liste des marchandises soumises au rapport mensuel obligatoire ».

Des dispositions spéciales régleront le régime applicable aux boucheries.

L'obligation de faire rapport sur les pièces de rationnement ne concerne
que les produits finis rationnés et les maisons qui remplissent les condi-
tions prévues sous a) et b). Ces maisons seront débitées pour toutes les
quantités importées ou fabriquées de produits finis rationnés. Elles
doivent remettre à la CIBARIA des pièces de rationnement en quantité
équivalente au mouvement de ces marchandises.

Les maisons qui commencent l'importation ou la fabrication des
groupes de marchandises indiquées en titre sont tenues de faire rapport
dès le début de l'importation ou de la fabrication. Les maisons dont les
stocks atteignent les quantités minima mentionnées dans la « Liste des
marchandises soumises au rapport mensuel obligatoire » ont également
l'obligation de faire rapport.

Ces maisons doivent également envoyer le rapport mensuel lorsque
les stocks n'ont pas changé pendant le mois faisant l'objet du rapport.

Lorsqu'une entreprise fabrique pour le compte d'un tiers, l'obliga-
tion de faire rapport sur le mouvement des marchandises et sur les pièces
de rationnement incombe à la maison qui a passé l'ordre.

3. Nous fondant sur l'art. 6 de l'ordonnance No. 1 du Département fédéral
de l'économie publique du 20 octobre 1939, nous avons chargé le syndicat
« Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires CIBARIA »,
Laupenstrasse 19, à Berne, du contrôle des rapports mensuels, des travaux
de statistique et du contrôle des pièces de rationnement.

4. Dès le 1^{er} février 1940 les maisons soumises au rapport rempliront pour
chaque catégorie de marchandises un rapport mensuel en se basant sur les
« instructions » relatives à l'établissement de ces rapports. Ces rapports
doivent être envoyés à la CIBARIA au plus tard jusqu'au 15 du mois
suivant.

On joindra aux rapports mensuels les pièces de rationnement classées
par numéros et collées sur des feuilles de contrôle. Cette expédition ne
doit se faire qu'une fois par mois. Demander les formulaires à la CIBARIA.

5. En complément de nos instructions du 11 octobre 1939, l'obligation de
faire un inventaire et une comptabilité des marchandises s'étend, dès le
1^{er} février 1940, au café, au thé, aux fèves de cacao, au beurre de cacao
et aux fruits secs. Les instructions du 11 octobre 1939 sont applicables.

Rappelons que la comptabilité des marchandises est déjà obligatoire
pour le sucre, le riz, les légumes à cosses, les pâtes alimentaires, les huiles
et les graisses comestibles (instructions du 11 octobre 1939).

6. Celui qui contrevient aux présentes instructions, notamment qui n'envoie
pas les rapports mensuels sur les marchandises soumises au rapport,
celui qui porte des indications inexactes dans ses rapports,
celui qui ne tient pas la comptabilité des marchandises ou l'exécute d'une
façon si incomplète ou si irrégulière que le contrôle s'en trouve déjoué
ou considérablement entravé,

sera poursuivi conformément aux dispositions de l'art. 5 de l'arrêté
du Conseil fédéral tendant à assurer l'approvisionnement du pays en den-
rées alimentaires et fourragères du 17 octobre 1939.

Liste des marchandises soumises au rapport mensuel obligatoire

Grande de marchandises	Conf. au ch. 2e des Instructions du 22 Janv. 40, faire rapport dès que le stock mensuel moyen atteint kg	Faire rapport sous « Produits finis »	Faire rapport sous « Matières premières et semi-fabr. »	Répartition du stock à la fin du mois (Rép. 14 du rapport mensuel)	Rapport sur les pièces premières et de semi-fabr. tionnement	
Sucre	10,000	Toutes les sortes de sucres, sucre brut vendu tel quel	Sucre brut pour raffineries	a) sucre crist. b) sucre en morceaux c) autres sortes	— Oui	
Graisses et huiles comestibles rationnées	3,000	Toutes les graisses et huiles comestibles rationnées	Toutes les graisses et huiles brutes rationnées	a) huile comestible rationnée b) graisse comestible rationnée c) margarine rat.	d) huile de coco brute e) huile d'arachides brute f) autres huiles brutes	Oui
Graisses comestibles non rationnées	1,000	Toutes les graisses non rationnées	Graisse brute	a) Saindoux b) margarine pour pâtisserie	c) graisse brute	Non
Riz.....	3,000	Riz façonné sauf brisures	Riz brut	a) Italie b) Egypte c) Indes d) autres proven.	e) Italie f) Egypte g) Indes h) autres proven.	Oui
Pâtes alimentaires	2,000	Toutes les pâtes alimentaires	—	a) marchand. indigène b) marchand. importée	—	Oui
Café	2,000	Toutes les sortes de cafés, vert ou torréfié	—	a) Brésil b) Colombie c) Venezuela d) autres proven.	—	Non
Légumes à cosse	1,000	Haricots, pois, lentilles	—	a) haricots b) pois c) lentilles	—	Non
Thé	500	Tous les thés noirs	—	a) Ceylon b) Chine c) Java d) Indes et autres proven.	—	Non
Fruits secs ..	500	Prunes, abricots, pommes	—	a) prunes b) abricots c) pommes	—	Non
Fèves de cacao	5,000	—	Toutes les fèves de cacao	—	a) Afrique occidentale b) Amérique du Sud c) autres proven.	Non
Beurre de cacao	1,000	Tous les beurres de cacao	—	a) marchand. indigène b) marchand. importée	—	Non

Istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri

agli importatori, ai grossisti, ai negozianti al minuto e alle fabbriche che acquistano, vendono, fabbricano od impiegano come materie gregge le seguenti derrate alimentari:

Derrate razionate: Zucchero, riso, paste alimentari, oli e grassi commestibili. **Derrate non razionate:** Legumi a baccello, caffè, tè, fave di cacao, burro di cacao e frutta secca.

Dal 1° novembre 1939 in poi, i negozianti nonché le piccole aziende artigianali e le fabbriche si procurano le derrate razionate presso importatori e fabbricanti dando in cambio delle cedole di razionamento o in base ad assegnazioni speciali (senza cedole di razionamento), conformemente alle istruzioni dell'Ufficio di guerra per i viveri. A contare dal 1° febbraio 1940, le forniture di prodotti finiti razionati potranno essere eseguite per tutto il commercio, dall'importatore e dal fabbricante fino al consumatore e all'artigianato, soltanto verso consegna di documenti di razionamento. Gli importatori ed i fabbricanti di merci razionate devono poter dimostrare, mediante presentazione dell'equivalente sotto forma di documenti di razionamento, che hanno sempre venduto le loro merci chiedendo dal compratore la consegna di cedole o di altri documenti di razionamento; ciò sta alla base stessa del controllo, di cui le presenti istruzioni ne costituiscono la derivazione logica. Esse permettono parimenti di rilevare regolarmente le scorte.

1. Conformemente alle disposizioni dell'articolo 4 del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1939 e degli articoli 5 e 6 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 ottobre 1939 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, le ditte designate qui appresso alla cifra 2 devono allestire mensilmente, per ogni gruppo delle merci di cui sopra, un rapporto sul movimento delle merci. Questo rapporto dev'essere completato, per le derrate razionate, da una distinta delle cedole di razionamento (vedasi modulo «rapporto mensile»).

2. Obbligo di fare il rapporto.

Sono tenute a fare rapporto sul movimento delle merci tutte le ditte che acquistano e vendono, che fabbricano e che utilizzano come materie prime le derrate alimentari menzionate nel titolo delle presenti istruzioni, in quanto siano adempite le seguenti condizioni:

- a) Tutte le derrate importate, senza badare ai quantitativi.
- b) Tutte le derrate razionate provenienti dalle aziende artigianali e dalle fabbriche (per esempio, fabbriche di zucchero, riserie, fabbriche di paste alimentari — comprese le panetterie che preparano paste alimentari —, fabbriche di grassi alimentari, ecc.), senza badare all'importanza della produzione.
- c) Tutte le scorte di merci acquistate nel paese, in quanto si tratti di quantità minime indicate per ogni categoria nell'«Elenco delle merci assoggettate al rapporto obbligatorio».

Disposizioni speciali regoleranno il regime applicabile alle macellerie.

L'obbligo di fare il rapporto sui documenti di razionamento non concerne che i prodotti finiti razionati e le ditte che adempiono le condizioni previste alle lettere a) e b). Queste ditte saranno addebitate per tutte le quantità importate o fabbricate di prodotti finiti razionati. Esse devono rimettere alla CIBARIA dei documenti di razionamento in quantità equivalente al movimento di dette merci.

Le ditte che iniziano l'importazione o la fabbricazione di merci appartenenti ai gruppi indicati qui sopra sono tenute a fare rapporto al momento in cui incominciano ad importare o a fabbricare la merce. Le ditte le cui scorte raggiungono i quantitativi minimi menzionati nell'«Elenco delle merci assoggettate al rapporto mensile obbligatorio» sono parimenti tenute a fare rapporto.

Le ditte devono mandare parimenti un rapporto mensile anche se le scorte non sono modificate durante il mese cui si riferisce il rapporto.

Se un'azienda fabbrica la merce assoggettata al rapporto per conto di un terzo, l'obbligo di fare rapporto sul movimento delle merci e sui documenti di razionamento incombe alla ditta che ha dato l'ordinazione.

3. Fondandoci sull'articolo 6 dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 20 ottobre 1939 abbiamo incaricato il Sindacato «Ufficio centrale svizzero degli importatori di viveri CIBARIA», Laupenstrasse 19, in Berna, di controllare il rapporto mensile, di procedere all'esecuzione dei lavori statistici e di controllare i documenti di razionamento.
4. A contare dal 1° febbraio 1940, le ditte assoggettate al rapporto dovranno allestire, per ogni categoria di merci, un rapporto mensile basandosi sulle istruzioni relative all'allestimento di questi rapporti. I rapporti dovranno essere mandati alla CIBARIA entro il 15 del mese successivo al più tardi. Ai rapporti mensili si dovranno aggiungere i documenti di razionamento che, classificati secondo il numero, vanno incollati sui fogli di controllo. Questa spedizione dovrà essere fatta soltanto una volta al mese.
5. A complemento delle nostre istruzioni dell'11 ottobre 1939 sull'inventario e la tenuta della contabilità delle merci, l'obbligo di fare un inventario delle scorte e di tenere una contabilità delle merci si estende, dal 1° febbraio 1940 in poi, al caffè, al tè, alle fave di cacao, al burro di cacao ed alla frutta secca. Le istruzioni dell'11 ottobre 1939 sono applicabili.

Ci sia consentito di rammentare che la contabilità delle merci è già obbligatoria per i seguenti articoli: zucchero, riso, legumi a baccello, pasta alimentare, oli e grassi commestibili (istruzioni dell'11 ottobre 1939).

6. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni, in particolare non invia i rapporti mensili sulle merci assoggettate al rapporto, chiunque fornisca nei suoi rapporti delle indicazioni inesatte, chiunque non tiene una contabilità delle merci o la tiene in modo sì incompleto o irregolare da rendere il controllo impossibile o notevolmente difficile, sarà perseguito conformemente alle disposizioni dell'articolo 5 del decreto del Consiglio federale inteso ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi, del 17 ottobre 1939.

Lista delle merci che devono figurare sul rapporto mensile obbligatorio

Gruppi delle merci	Secondo ch. 2 delle istruzioni del 22 gen. 1940	Fare il rapporto sotto «prodotti lavorati»	Fare il rapporto sotto «materie prime e semi-fabbricate»	Ripartizione dello stock alla fine del mese (Pos. 14 del rapporto mensile)	Rapporto sulle scorte	
Zucchero ...	10,000	Tutte le qualità di zucchero, zuccheri greggio se venduto non lavorato	Zucchero greggio per raffinerie	a) zucchero crist. b) zucchero a quadretti c) altre qual.	— Si	
Grassi e oli commestibili razionati	3,000	Tutti gli oli ed i grassi commest. razionati	Tutti gli oli ed i grassi greggi razionati	a) Oli comm. razion. b) grassi commest. razionati c) margarina razionata d) olio cocco greggio e) olio arachide greggio f) altri oli greggi razionati	— Si	
Grassi commestibili non razionati	1,000	Tutti i grassi non razionati	Grassi greggi	a) grasso maiale b) margarina per pasticceria	c) grassi greggi	— No
Riso	3,000	Riso lavorato razionato	Riso greggio	a) Italia b) Egitto c) India d) altra provenienza	e) Italia f) Egitto g) India h) altra provenienza	— Si
Paste alimentari	2,400	Tutte le paste alimentari	—	a) merce indigena b) merce importata	—	— Si
Caffè	2,000	Tutte le qualità di caffè crudo o tostato	—	a) Brasile b) Columbia c) Venezuela d) altra provenienza	—	— No
Legumi con baccello	1,000	Fagioli, piselli, lentichie	—	a) fagioli b) piselli c) lentichie	—	— No
Tè	500	Tutte le qualità di tè	—	a) Ceylon b) Cina c) Giava d) India ed altra provenienza	—	— No
Frutta secca	500	Prugne, albicocche, mele	—	a) prugne b) albicocche c) mele	—	— No
Fave di cacao	5,000	—	Tutte le fave di cacao	—	a) Africa occidentale b) America del Sud c) altra provenienza	— No
Burro di cacao	1,000	Tutto il burro di cacao	—	a) merce indigena b) merce importata	—	— No

**Ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica
concernente il costo della vita e le misure per la protezione del approvvigionamento regolare del mercato**

(Sequestro e vendita forzata)

(Del 18 gennaio 1940.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione del approvvigionamento regolare del mercato, ordina:

I. Sequestro.

Art. 1. Quando esistono motivi impellenti per temere che un'infrazione alle prescrizioni sul costo della vita e sulla protezione del approvvigionamento regolare del mercato sia stata commessa in quanto concerne delle merci, o quando una tale infrazione è stata effettivamente commessa, l'Ufficio federale di controllo dei prezzi è autorizzato a sequestrare le rispettive merci.

L'Ufficio di controllo dei prezzi può affidare l'esecuzione del sequestro ad uffici cantonali o comunali. Su sua proposta, il Segretariato generale del Dipartimento dell'economia pubblica può invitare altre autorità federali a collaborare all'esecuzione del sequestro.

Art. 2. Il sequestro si fa mediante notificazione alla persona che ha il potere effettivo sulla merce. Quest'ultima è tenuta, sotto minaccia di pena in caso di omissione, ad indicare immediatamente alla autorità che ha ordinato il sequestro, gli eventuali diritti di terzi ad essa noti su questa merce (diritti di proprietà, riserve di proprietà, pegni, diritti di ritenzione, pegni sul bestiame, ecc.); se la merce è stata pignorata, se è conglobata nella massa d'un fallimento o se è stata sequestrata in applicazione della legge sull'esecuzione e sul fallimento, essa ne avverte parimenti questa autorità. Inoltre, informa immediatamente del sequestro i detentori di diritti ad essa noti. Se, per colpa sua, essa non adempie questo obbligo, risponde, di fronte alle persone lese, delle conseguenze della sua omissione.

L'autorità che ha ordinato il sequestro, ha il diritto di considerare proprietaria della merce la persona che ne ha il potere effettivo e d'indirizzare ad essa tutte le sue notificazioni, a meno che le sia nota o le venga segnalata come proprietaria un'altra persona.

L'ordine di sequestro deve designare le merci colpite dal sequestro. Questo ha effetto al momento della sua notificazione.

L'ordine di sequestro dev'essere parimente notificato ai terzi aventi dei diritti sulla merce, in quanto siano noti all'autorità che ha ordinato il sequestro.

Art. 3. Il sequestro ha gli effetti seguenti:

- È vietato, senza l'autorizzazione preventiva dell'ufficio competente, di modificare, usare, smuovere le merci sequestrate o disporne in un modo qualunque. È parimente vietato di dissimularle, di farle scomparire o di distruggerle.
- Sono nulli tutti gli atti giuridici di disposizione sulle merci sequestrate, come pure gli atti di disposizione di carattere giudiziario o amministrativo che rientrano nell'ambito del diritto pubblico o del diritto d'esecuzione e di fallimento, a meno che una condizione sospensiva ne faccia dipendere gli effetti dalla liberazione degli oggetti sequestrati. Sono pure nulli i diritti che competono per legge.
- I diritti di terzi costituiti sulla merce prima del sequestro, come pure i diritti acquistati in applicazione della legge sull'esecuzione e sul fallimento (pignoramento, fallimento, sequestro) sussistono durante il sequestro; essi non possono tuttavia essere esercitati se non in quanto non vi sia pericolo che la merce possa essere sottratta al sequestro.
- Chiunque ha il potere effettivo sulla merce ha l'obbligo di custodirla accuratamente e di prendere tutte le misure per la sua conservazione e, se sia d'uso commerciale, di assicurarla.
- Il sequestro implica il diritto di dare delle istruzioni sulla conservazione delle merci. Le persone responsabili di esse sono tenute ad ottemperare agli ordini dell'ufficio competente.

Art. 4. L'Ufficio di controllo dei prezzi cura a che le merci sequestrate siano utilizzate in conformità delle prescrizioni. Se questa utilizzazione è garantita, il sequestro è levato. In caso contrario, il precitato ufficio è autorizzato a prendere le seguenti misure:

- Esso può liberare, interamente o parzialmente, le merci sequestrate posto che sia stata conclusa una convenzione sulla loro utilizzazione; per l'esecuzione della convenzione può essere chiesta la prestazione di una garanzia adeguata.

I litigi derivanti da tali convenzioni sono giudicati dai tribunali dell'economia di guerra conformemente all'ordinanza II del 20 settembre 1939 intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con merci indispensabili e secondo la procedura ivi descritta.

b) Se non interviene alcun accordo ai sensi della lettera a) l'Ufficio di controllo dei prezzi ordina la vendita della merce (Art. 6); il sequestro prende fine soltanto con la consegna ai compratori della merce sequestrata.

Il sequestro cede quando la merce che esso colpisce è sequestrata o espropriata in virtù del decreto del Consiglio federale del 14 novembre 1939 sul sequestro e l'espropriazione.

Art. 5. Per le conseguenze del sequestro non è pagata alcuna indennità. Sono eccettuate le spese fatte da terzi in applicazione dell'art. 3, lettera d), a condizione che queste persone non si siano rese colpevoli di alcuna infrazione.

Siffatte spese devono essere pagate dalla persona colpita dall'ordine di sequestro; nel caso dell'art. 6, secondo capoverso, esse sono prelevate sul ricavo della vendita.

II. Vendita forzata.

Art. 6. Quando l'Ufficio di controllo dei prezzi ordina la vendita di una merce sequestrata, la persona colpita da questa decisione è tenuta a mettere la merce a disposizione dei consumatori e a venderla al prezzo normale del commercio; essa ha diritto di esigere il pagamento in contanti e di servire in prima linea i suoi clienti regolari.

Se questa persona si rifiuta di vendere la merce sequestrata, l'Ufficio di controllo dei prezzi è autorizzato ad ordinare la consegna ai consumatori per conto ed a rischio e pericolo di essa, a cura di un amministratore che esso designa (autorità, società o privato); nello stesso tempo il precitato ufficio può far prendere dalla polizia le merci sequestrate, nel caso in cui l'interessato abbia assunto fino allora un atteggiamento contrario alle prescrizioni e tale da non lasciar presumere una regolare esecuzione delle misure prese.

L'amministratore può fornire ai consumatori la merce sequestrata, sia mediante vendita in via amichevole, sia per mezzo d'asta volontaria, previste agli art. 229 e seguenti del codice delle obbligazioni.

Le spese o gli sborsi dell'amministratore, nonché le spese che potrebbe eventualmente cagionare la presa della merce da parte della polizia vanno a carico della persona colpita dalla decisione.

Art. 7. Prima di prendere una tale decisione, l'Ufficio di controllo dei prezzi è tenuto a chiedere all'Ufficio di esecuzione e dei fallimenti del luogo in cui si trova la merce sequestrata, se quest'ultima è gravata da diritti derivanti dalla legge sull'esecuzione e sui fallimenti (pignoramento, fallimento, sequestro) o da diritti iscritti, in favore di terzi, nel registro dei patti di riserva della proprietà. Dato il caso, esso chiederà anche all'ufficio incaricato di tenere il registro per il pegno sul bestiame se è iscritto un diritto di pegno. Se diritti di questo genere restano ignoti, il titolare che ha ommesso di annunciarli ne sopporterà le conseguenze.

Nominando l'amministratore, l'Ufficio di controllo dei prezzi gli comunica i diritti constatati in conformità del primo capoverso, nonché quelli di terzi di cui esso è venuto a conoscenza.

Art. 8. Il ricavo della vendita subentra al posto della merce venduta dall'amministratore, fatta deduzione delle spese e degli sborsi indicati all'art. 6.

Art. 9. Alla consegna del ricavo della vendita, l'amministratore terrà conto, in quanto gli sia nota, della situazione giuridica esistente, nonché dei diritti di terzi.

Ove i diritti di questi terzi siano contestati, consegnerà il ricavo della vendita, dedotte le spese o gli sborsi, all'Ufficio d'esecuzione e dei fallimenti del luogo in cui si trova la merce.

Se queste merci erano oggetto di una misura presa in applicazione della legge sull'esecuzione e sui fallimenti (pignoramento, fallimento, sequestro), l'amministratore verserà il ricavo della vendita al competente ufficio d'esecuzione e dei fallimenti; deduzione fatta delle spese e degli sborsi.

III. Procedura di ricorso.

Art. 10. Il proprietario della merce, la persona che ne ha il potere effettivo, nonché i terzi che hanno dei diritti su di essa, possono, nello spazio di tre giorni dopo la notificazione, inoltrare al Dipartimento dell'economia pubblica ricorso contro le decisioni dell'Ufficio di controllo dei prezzi.

Il ricorso dovrà essere inoltrato per iscritto ed in due esemplari all'Ufficio di controllo dei prezzi, il quale dovrà trasmetterlo, con il suo preavviso, entro tre giorni, al precitato Dipartimento.

La decisione del Dipartimento può essere portata davanti al Consiglio federale entro tre giorni dalla sua notificazione.

Quando il ricorso è inoltrato contro il prezzo fissato per la vendita forzata, il Dipartimento dell'economia pubblica chiede, su domanda del ricorrente, il parere di un perito prima di decidere.

Il ricorso non ha effetto sospensivo.

IV. Contravvenzioni.

Art. 11. Le contravvenzioni alla presente ordinanza, alle sue disposizioni d'esecuzione ed alle singole decisioni emesse sotto le norme degli art. 3-6 del decreto del Consiglio federale del 1° settembre 1939 concernente il costo della vita e le misure per la protezione del approvvigionamento regolare del mercato.

V. Disposizioni finali.

Art. 12. La presente ordinanza entra in vigore il 25 gennaio 1940. L'Ufficio di controllo dei prezzi è incaricato della sua esecuzione. Esso può fare appello alla collaborazione di autorità cantonali e comunali. Su sua proposta, il Segretariato generale del Dipartimento dell'economia pubblica può chiedere il concorso d'altre autorità federali.

La presente ordinanza abroga l'ordinanza VII del Dipartimento dell'economia pubblica del 22 ottobre 1936 su le misure straordinarie concernenti il costo della vita.

18. 23. 1. 40.

Schweden — Ausfuhrverbot

Gemäss einer Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Schweden hat die schwedische Regierung eine Verordnung erlassen, welche die Ausfuhr von Skiern, Halbfabrikaten, sowie Rohwaren für die Fabrikation verbietet. Das Verbot ist am 11. Januar 1940 in Kraft getreten. Ski-Lieferungen, die bereits vor dem 11. Januar für den Export in Eisenbahnwagen oder auf Schiffen verladen waren, fallen nicht unter dieses Verbot. Infolge des Verbotes können vom 11. Januar 1940 an Skier nur noch mit Erlaubnis der Staatlichen Handelskommission ausgeführt werden.

18. 23. 1. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Januar an — Cours de réduction dès le 23 janvier
Belgien Fr. 75.40; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 179.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.08; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 107. —; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.85; Marokko Fr. 10.08; Niederlande Fr. 237.95; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.08; Ungarn Fr. 78.57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge. — Adhésions.

Anrau: VI. 5439 Koch, Jos. Aigle; II b. 1796 Spoz & fils, A., fabrique de bois de socques. Aulsehwi: V. 14803 Stalder, Louis, Landesprodukte en gros. Arlesheim: V. 14792 Müller-Schärer, Ernst. Avenches: II. 7157 Käsermann, W., camionnage « SESA ». Basel: V. 13850 Aepli-Disch, Arthur, Bankbeamter. — V. 14800 Bloch-Altermatt, L. — V. 13821 Bürgi, Josef, Austrasse 59. — V. 14797 Gurtner-Fink, Fritz, Notariatsbeamter. — V. 14807 Haldemann, Eugen, Landesprodukte en gros. — V. 14798 Knaus, Huldreich, Kaufmann. — V. 10883 Krieger, Ernst, Ingenieur. — V. 14793 Menge-Bienz, H., Privat. — V. 14450 Müller-Rüsch, Hans. — V. 14297 Pfaff-Herr, Walter. — V. 13991 Renfer, H., Dr. med., prakt. Arzt. — V. 14720 Scharowski, Paul, Vertreter. — V. 8390 Schetty, Otto, Dr. — V. 14789 Schlag-Mäder, F. Postverwand. — V. 14801 Schöneberger-Gerber, G. — V. 8654 Turnverein Bruderholz. — V. 8219 Verein zur Wahrung der Interessen der Kohlen konsumierenden Industrie. — V. 10273 Walter, M., Dr., Ing. Chem. — V. 10975 Walther-Zenger, M., Frau, Vertretungen. — V. 14810 Wendnagel-Dubied, Adolf. Bern: III. 12065 Amacher, Alfred, Röntgenausst. — III. 11644 Schären, Ernst, « Alpina » Metalladichtungen. — III. 11145 Schnell, Otto, Direktor. — III. 11133 Schweiz. Transport-Beratungsstelle, Emil Brügger. — III. 11557 UNCO A.-G. — III. 10687 Zurbuchen, Fr., Beamter. Birmingen: V. 14786 Wernli-Fischer, J. Erugg: VI. 3758 Oeschger, Fritz, Köhlanlagen.

Buech (St. G.): V. 12470 Vereinigung Schweiz. Futtermittelfabrikanten (V. S. F.).
 Burgdorf: III b. 1212 Baumgartner-Aeschlimann, Ernst, Buchdrucker. — III h. 1211
 Moch, R., Chemiker. — III b. 13 Sportklub Burgdorf, Abtlg. Junioren. **Cham:** VII. 7759
 Seherrer, Emil, Ofenhau, Wand- & Bodenbelage. Delemont: IV a. 3257 Sommer-Lévy,
 J., Marchand de détail. Derendingen: V a. 2042 Frei, Otto, Velo und Nähmaschinen.
 Dornach: V. 14794 Boder, Sig., Bauunternehmungen. Döttingen: VI. 5153 Willi-Pfytter,
 Karl. Dotzigen: IV a. 1705 Bau- & Holzarbeiterverband, Sektion Dotzigen. Emmen:
 VII. 7622 Peyer-Habermaier, J. — VII. 7760 Verwaltung des Bürgerheims Emmen.
 Engelberg: VII. 7127 B. Schweiz. Satus-Skirennen in Engelberg. Erlenbach (Zeh.):
 VIII. 25632 Wyder, Paul, Polstermöbel, Innendekoration. Frenkendorf: V. 14791 Froide-
 vaux Probst, Louis. Genève: I. 5619 Action de secours aux juifs victimes de la guerre
 en Pologne. — I. 3935 Dubs, Maria, portraitiste. — I. 7589 Gysin, Jean, atelier de chro-
 mage-nickelage. — I. 5185 Hermanjeat, B., Melle, Photo-échange. — I. 337 Légation
 de Finlande et délégation permanente de Finlande. — I. 3303 Lion, Roger, représentant.
 — I. 6075 Meier, Pierre. — I. 6131 Reinhard, G., atelier mécanique, St-Georges, Petit-
 Lancy. — I. 6746 Schneider, A.-John, autoeurs et transports. — III. 11846 Boscch, Robert,
 A.-G. Gonniswald: VIII. 16288 Kistler & Co., A., Verbandwattfabrik. Gossau (Zeh.):
 VIII. 24075 Thalman, E., Elektr. Installationen, Velos. Grindelwald: III. 11779 Brauer,
 Gustav. Grüenen: III b. 1210 Sommer, J. A., Mech. Werkstätte. Horn (Thg.): IX. 3532
 Giezendanner, A., Sattler & Tapetzierer. Inseln (Uri): VII. 7755 Tresch, Emil, z. Schäffli.
 Lausanne: II. 8345 Comités réunis de l'arbre de Noël pour enfants de chômeurs. — II. 8350
 Dora Mader & Melle Dora Rudolph. — II. 8334 Droguerie Goy-Berney. — II. 8331 Tolek,
 René, papeterie en gros. — II. 8344 Krayenbühl, H. J., Dr. en droit, avocat. — II. 8347
 Moes, Alphonse, étudiant. — II. 8321 Moritz S. A. — II. 8346 Pasche & Cie, Alloys, thés
 en gros, cafés, épices & vanilles. Lenzburg: VI. 5443 Schwertfeger, H., Generalvertreter.
 Luzern: VII. 7769 Boll-Petermann, Frau, Privat. — VII. 5615 Schweiz. Textil-Detail-
 listen-Verband, Sektion. — VII. 7634 Setz, Jos., Bäckerei-Konditorei. — VII. 7766
 Tüfer, W.; Ing. (Schmalfilmfreunde). Lyss: IV a. 3208 Ritter, Fritz, Vertreter Singer
 Nähmaschinen. Molondin: II. 8341 Niquille, F. & E., charron & tricoteuse. Montreux:
 II b. 1798 Barbay, Henri, carrosserie de la Corsaz. — II b. 1795 Bühler, Robert, boucherie
 chevaline. — II b. 1797 Curti-Wehrle, Eisy, Hôtel Beau-Rivage. Morges: II. 8342 Co-
 lombara, S., ferlantier-couvreur. Müswanggen: VII. 7614 Küttel, J. Mützens: V. 14788
 Auver-Jaustlin, E., Mech. Wagnerel. Neuchâtel: IV. 2787 Martin, M., produits brillor. —
 IV. 1875 Vice-consulat britannique. Neuhausen am Rheinfall: VIII a. 1032 Aluminium-
 werke Neuhausen A.-G. Oberglatt (Zeh.): VIII. 5034 Elektrohof, Gutsbetrieb. Ober-
 zwilz: IX. 7609 Ammann, Karl, z. Ilge. Oetwil a. d. Limmat: VIII. 24187 Gemeindefe-
 kanzel. Ostermündgen: III. 912 Schori-Vogt, J., Frau, Stellenvermittlung. Orma-
 lingen: V. 6231 Vollmin, E., Schmiede. Pesaux: IV. 2691 Roulet, Léon, pasteur. Hamllins-
 burg: V. 7076 Armenkasse. Horscheln: IX. 4774 Fieberabend, Andr., Schlosser. —
 IX. 5206 Heber, Kurt, Sportgeschäft. Rotkreuz: VII. 7762 Männerchor Rotkreuz-Riseli.
 Ste-Croix: II. 4478 Eglise nationale vaudoise, V^e arrond. ecclésiastique. St. Gallen:
 IX. 7055 Bau- & Holzarbeiterverband, Sezione italiana. — IX. 7424 Lazzaretti, U.,

Zigarren-Spezialgeschäft. — IX. 7426 Morant, A., Vertreter. St. Margrethen (St. G.):
 IX. 7124 Bau- & Holzarbeiterverband der Schweiz, Sektion. Schaan: IX. 2476 Ospelt,
 Gebr., Metzgerei. Schwyz: VII. 7761 Luftschutzorganisation Schweiz. Solothurn:
 V a. 993 Becking, J., Dr. Stetten: VI. 4397 Humbel, Ernst, Käser. Thun: III. 11154
 Hottinger, Julia, Frl., Robes. Tramelan: IV a. 2371 Etienne, Walter, Représentant.
 Unterägeri: VII. 7756 Knüsel, J., Pfarrer. — VIII. 28034 Heinrich, Christian, Agentur
 Aegerital der Schw. Nat.-Vers. Gesellschaft. Uster: VIII. 28060 Feilen- & Werkzeug-
 fabrik G. m. b. H. Willisau: VII. 6774 Fischer-Jurt, Fam. Wohlen (Aarg.): VI. 4533
 Betschart, Paul, vormals J. Camenzind, Buchbinderei, Wynigen: III b. 636 Röthlisberger,
 Fritz, Maschinen- & Apparatebau. Yverdon: II. 7694 Librairie-papeterie Gonthier,
 Zürich: VIII. 22248 Aronsky, Ruben, Karten en gros. — VIII. 28043 Diagraph-Film-
 titel A.-G. — VIII. 24145 «Die Weltwoche» Verlags A.-G. (Finlandhilfe). — VIII. 322
 Eberhard, Hans W., Abteilung Radio. — VIII. 21730 Egger, M. Kläre, Frl., Versand-
 Geschäft. — VIII. 21801 Fenner, W., Chem.-techn. Produkte. — VIII. 22819 Geiger-
 Meyer, Emil J. — VIII. 7059 Guthertz, Karl Adolf. — VIII. 20725 Jäckle, Ernst, Ver-
 treter. — VIII. 20360 Kultur und Volk, «Aktion Soldate-n-Abig» — VIII. 10255 MAT-
 ZINGER A.-G., Traktoren & Landw. Maschinen. — VIII. 28080 Meister, Heinrich,
 Bücher & Schriften. — VIII. 28062 Müller-von Vincenz, Walter, Dr. med. — VIII. 20569
 Oppenheimer Casing Co. G. m. b. H. — VIII. 28044 PALLADIUM G. m. b. H. —
 VIII. 3914 Panzer, Berthold, Chem. Produkte. — VIII. 21331 Reutlinger, Heinrich,
 Karten en gros. — VIII. 21428 Rohner, Carl, Vertreter. — VIII. 21414 Rudolph Edwin,
 Dr. (Hausverwaltung Zollikerstrasse 265). — VIII. 23058 Schär, Gottlieb, Radiotech-
 niker. — VIII. 21246 Scheuch, Eugen A., Bankangestellter. — VIII. 23618 Sehlund,
 Walter F. — VIII. 28075 Schneble, Karl, Neuheitenvertrieb. — VIII. 22761 Schrei-
 lechner, Josef, Immobilien. — VIII. 4810 Schweizer Feuilleton-Dienst. — VIII. 22775
 Suter, Ernst, Papier en gros. — VIII. 18334 Vereinigung freier graphischer Gewerbe der
 Schweiz. — VIII. 2561 Versehrungsaktion im Buchdruckgewerbe. — VIII. 20747
 Widmer, Heinrich, Vertreter. — VIII. 24335 Wyder, Max, Film & Photo.
Feldpost: M III. 12355 Art. Beob. Kp. 3, Kdo. — M V. 14764 Art. Beobachtungs-
 Kp. 4 — M VII. 7767 Bäcker Kp. 7, Kdo. — M II. 8349 Cp. de Boulangers I. —
 M VIII. 28109 Dragoner Schwadron 24. — P VIII. 27358 Flieger Kp. 16, Hilfsorgelonds. —
 M VI. 5440 Fk. Det. Fellmann. — P V. 12501 Füs. Bat. 23, Soldatenhilfsfonds. —
 M VI. 5434 Füs. Bat. 60, Quartiermeister. — M VIII. 28108 Füs. Bat. 68, Quartier-
 meister. — M VI. 5429 Füs. Bat. 104, Quartiermeister. — P VIII. 24131 Landsturm
 Train Kp. 5, Hsh.-Kasse. — P VIII. 21857 Landsturm Sap. Kp. III/5, Haushaltungsk-
 kasse. — P VII. 7289 MSA 6, Markenfonds. — P V b. 1731 Motz. Pk. 3 Soldatenmarken.
 — M VI. 5441 Mun. Lastw. Kol. 3, Fourrier. — M VIII. 28106 Sappeur Bat. 6, Stahskp.,
 Rechnungsführer. — P VI. 5445 Sch. Mot. Kan. Abt. 5, Füsorgeoffizier. — M VII 7758
 Sch. Mot. Kan. Rgt. 14, Quartiermeister. — M VIII. 7763 Stab 4. Armeekorps, Korps-
 kriegskommissär. — M VII. 7765 Stab 4. Armeekorps, Quartiermeister. — M VIII. 27155
 Telegraphen Kp. 7, Quartiermeister. — M VII. 7772 Verpflegungs-Kp. 7, Fachtechn.
 Dienst.



Warten Sie nicht länger
 mit der Vereinfachung Ihrer Buchhaltung!

„Rapid“ Buchungs-Maschinen
 mit Durchschrift ohne Kohlepapier

„Symbol“ Saldier-Buchhaltungs-Maschinen

Ferner:
 „Endlos“ Fakturier-Maschinen
 bis zu 6 Kopien mittels Farbbändern
 also ohne Kohlepapier

J.F. Pfeiffer ZÜRICH, LOWENSTR. 61
 Telefon 51680

Das Spezialhaus für den gesamten Bürobetrieb

A. NATURAL LE COULTRE & CIE.
 TRANSPORTS INTERNATIONAUX
GENEVE
 (maison fondée en 1859)

Organisation de premier ordre pour transports
 à l'importation et l'exportation via

GENES et MARSEILLE, ESPAGNE via
 Cerbère/Port Bou et Hendaye/Irún

Service spécial de wagons de groupage directs de
L'ANGLETERRE pour la **SUISSE** romande

189



CARAN D'ACHE
 Blei- und Farbstifte der Heimat

Blehdosen- und Plakattabrik J. Ernst & Co. Küssnacht-Zch.

Handels- & Rechts-Auskünfte
 Renseign. commerc. & juridic.
 Bellinzona: Dr. S. Zeli, Advokat u. Notar. Tel. 6.63.
 Luzern: Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirscheugr. 40.
 — A. Ammann, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 271.07.

Inserte haben im
 Schweiz. Handelsamtsblatt
 besten Erfolg.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre
Samstag, den 10. Februar 1940, nachmittags 2 Uhr
im Stadthaus in Huttwil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1939 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren wegen Ablauf der Amtsdauer und eines Supplementen gemäss § 43 der Statuten.

Die Ausweiskarten für die Versammlung sind bis 10. Februar, mittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.
 Gewinn- und Verlustrechnung und Schlussbilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 31. Januar 1940 an im Bureau der Spar- & Leihkasse zur Einsicht auf. 195

Zu zahlreichem Besuche ladet höflich ein
 Huttwil, den 17. Januar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Die Aktionäre unserer Bank werden hiermit zu der Mittwoch, den 7. Februar 1940, vormittags 11 Uhr, am Gesellschaftssitze (Neue Börse) stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

Tagungsordnung: 1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1939 und des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1939 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 4. Verwaltungsratswahl. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht pro 1939 liegen am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Montag, den 5. Februar 1940 am Schalter der Bank bezogen werden.

Zürich, den 23. Januar 1940.

Für den Verwaltungsrat
 Der Präsident: **Dr. W. Boveri.**

188